

"Selbstverteidigung und Gewaltprävention" Seminar für Heimleiter der Regierung von Oberbayern im Budokan München

München.

Die Regierung von Oberbayern verwaltet als oberste Verwaltungsbehörde des Regierungsbezirks Oberbayern u.a. auch 24 Gemeinschaftsunterkünfte für Asylbewerber, davon 12 alleine im Stadtbereich München. Zurzeit sind in diesen Unterkünften über 3.000 Personen untergebracht, davon wiederum rund 2.000 in München. Vor Ort werden diese Heime von rund 20 Heimleitern, sowie einem Verwaltungsstab von rund 30 weiteren Personen betreut.

Da es aufgrund der Zusammensetzung der Heime mit Asylbewerbern mit unterschiedlichstem Migrationshintergrund, verschiedensten Nationalitäten, Religions- und Kulturzugehörigkeiten, immer wieder zu Spannungen und Konflikten kommen kann, wurde der Wunsch nach einem Gewaltpräventionsseminar laut.

Am 13. Juli 2009 fand in den Räumen des Budokan München ein erstes Seminar für neun Mitarbeiter der RegOB statt, das sowohl theoretische Inhalte als auch praktische Kenntnisse und Anwendungen vermittelte.

Während der theoretische Teil allgemeine Fragen zur Entstehung von Gewalt, zur Polizeistatistik, zur zwischenmenschlichen Kommunikation und zur Waffenkunde beleuchtete, wurden im praktischen Teil einfache Block- und Kontertechniken in verschiedensten Situationen vermittelt. Wichtig an dieser Stelle war es, das Bewußtsein für Bedrohungssituationen an sich zu wecken, damit sich die Teilnehmer nicht in einer trügerischen Selbstsicherheit wähnen.

Am Ende des Seminars waren sich die Teilnehmer daher auch einig, möglichst zügig die nächsten Folgekurse stattfinden zu lassen.

Christian Gembe
Gewaltpräventionstrainer im DOSB
Budokan München
www.kampfkunstschule-budokan.de
Bilder: Budokan München

